

achten sein, da er in der benachbarten Mark (wie wohl nicht häufig) vorkommt und in Ostpreußen sogar noch weiter nördlich geht.

Im nördlichen deutschen Flachlande sind demnach bis jetzt 19 Reptilien gefunden worden, von denen 15 auch schon in Mecklenburg beobachtet sind.

Neubrandenburg, den 12. Juli.

E. Boll.

7. Zusätze und Verbesserungen zur Lübecker Flora.

Von

R. Häcker (in Lübeck.)

Avena flavescens L. Am Wall bei der Wipperbrücke.

Poa fertilis Host. In Wäldern, Padelügge, Wesseloe.

Bromus racemosus L. Auf Wiesen, Hamberge.

Galium boreale L. In Gebüsch, Treidelstieg.

Potamogeton fluitans Roth. In der Trave bei Hamberge.

Potamogeton praelongus Wulf. In Landseen, Tremß.

Potamogeton pusillus L. In der Trave, Gothmund.

Potamogeton filiformis Pers. In Landseen, Seefrug.

Ruppia rostellata Koch. In Wasserlöchern auf dem Priwall bei Travemünde.

Helosciadium inundatum Koch. In Wassergräben auf der Grönauer Haide.

Sambucus Ebulus L. Vor dem Gürterthor, verwildert.

Juncus filiformis L. Auf feuchten Wiesen, an der Trave bei Schlutup.

Polygonum Bistorta L. Auf Wiesen, an der Trave bei der Schneidersfähre.

* *Polygonum tataricum* L. Hin und wieder, mit *Pol. fagopyrum* angebaut.

Elatine Hydropiper L. Am Ufer der Trave, Herrenfähre gegenüber.

Stellaria crassifolia Ehrh. Auf Torfwiesen, bei Beidendorf.

Rubus affinis W. & N. In Hecken beim Schellbruch.

Rubus Sprengelii W. & N. In den Tannen bei Schlutup.

Rubus discolor W. & N. In den Wesseloer Tannen.

Rubus thyrsoflorus W. & N. Ebendasselbst.

Rubus glandulosus Bell. In den Tannen bei Schlutup.

Rubus Radula W. & N. In Hecken bei Buntefuß.

Rubus nemorosus W. & N. Im Lauerholz.

Rubus Schlechtendalii W. & N. Im Holz bei Blankensee.

Thalictrum flexuosum Richb. Auf Feldrändern am Steirader Wege, bei Hamberge.

Galeopsis pubescens Bess. In Hecken vor dem Mühlenthor.

Linaria Elatine Mils. Auf kalkhaltigen Feldern, bei Sorau.

Euphrasia verna Bell. Auf Wiesen am Brinwall.

Barbarea stricta Andr. Im Schellbruch, an der Trave u. a. D.

Lotus tenuifolius Poll. Auf Salzwiesen, am Brinwall.

Sonchus asper Vill. An Feldern hin und wieder.

Chondrilla juncea L. Auf Aefferrändern, bei Schlutup.
Hieracium vulgatum Fries. In Gebüſchen und
 Wäldern.

Cirsium palustre Scop. Auf ſumpfigen Wiefen.

Gnaphalium luteo-album L. Am Oſtſeeufer bei
 Klein-Timmendorf.

Aster salignus Willd. An der Trave, am Treidel-
 ſteig.

Aristo'ochia Clematitis L. In Hecken, bei Möſſen
 häufig.

Littorella lacustris L. An Landſeen, bei Blankenſee.

S. 29. 1. *Panicum sanguinale* Poll. (*Pan. glabrum*
 Gaud.) nicht *Pan. sanguinale* L.

S. 125 3. 10 von unt. 1. Blumen, welche purpur-
 roth mit gewürfelten Flecken gezeichnet (F. *Mel. serotina*
 Pers.) oder ganz weiß (F. *M. praecox* P.) ſind.

Merkwürdige Bäume in Meklenburg.

Zwei Beiſpiele eigenthümlicher Baumvegetation ſind
 ſchon früher in unſerem Archiv V. S. 221 (die Weißbuche
 bei Burg-Schliß) und VII. S. 272 (eine Eſche bei Sülz)
 mitgetheilt worden. Einige andere habe ich kürzlich auf
 einer Excursion nach Ivenack kennen gelernt. Der Com-
 municationsweg von Zwiedorf nach Ivenack iſt zu beiden
 Seiten mit Kropf-Weiden, ¹ einem für die nord-

1. So, und nicht Kropf-Weiden, iſt der Name dieſes Bau-
 mes zu ſchreiben; denn mit einem Kropf hat der Baum nichts
 zu ſchaffen, wohl aber mit dem plattdeutſchen Zeitwort „kröp-
 pen“ (im Engliſchen to erop), welches bedeutet: „die Spitzen
 von etwas abſchneiden oder abhauen“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [11_1857](#)

Autor(en)/Author(s): Häcker Renatus

Artikel/Article: [7. Zusätze und Verbesserungen zur Lübecker Flora. 133-135](#)